

## **„Machen wir noch das Richtige? - Jahreshauptversammlung NABU Wiesloch**

(jef) – Nach dem Vorstandswechsel Mitte des Jahres hatte Dr. Christoph Aly als Nachfolger von Kerstin Mangels nun seinen offiziellen Einstand und begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder, Gäste und Freunde des NABU Wiesloch herzlich zur Jahreshauptversammlung 2017.

„Machen wir eigentlich noch das Richtige, wenn wir uns um Gelbbauchunke und Waldkauz kümmern“, fragte er in die Zuhörerschaft, „oder fallen wir damit eigentlich aus der Zeit, mit ihren vielfältigen Herausforderungen?“. Seiner Meinung nach nein: zum einen sind unsere heimischen Arten vielfach bedroht und brauchen unsere Hilfe, und sie haben ein Bleiberecht. Zum Anderen ist es gerade heute gut, sich für etwas einzusetzen, was allen Menschen dient, nicht nur einer bestimmten

Interessensgruppe: so setzt sich der NABU nicht nur für die Lebensräume wildlebender Arten ein, sondern gleichzeitig für eine erlebniswürdige, vielfältige Natur. Wie viel Mühe sich hierbei der NABU Wiesloch gibt, konnte man in der folgenden Rückschau auf das Jahr 2016 deutlich erkennen. Da stellten sich die Akteure der Kinder – und Jugendarbeit mit ihren zahlreichen Projekten vor. Ob es sich dabei um die Veranstaltungen rund um Kindergeburtstage, um das „Kükentreffen“, das bereits sein fünfjähriges Bestehen feiern kann, oder die Veranstaltungen des NAJU „Naturforscher in Aktion“, die insbesondere Jugendliche bis 16 Jahre anspricht, drehte, immer geht es darum, das Verständnis um die Zusammenhänge von Natur und dem Umgang des Menschen mit seiner natürlichen Umgebung zu fördern. Gerade bei der Kinder- und Jugendarbeit können sich Sandra Dettmann, Katrin Naumann, Gisela Krewing-Rambausek und Simone Janas über viele wunderschöne Erlebnisse und gewonnene gemeinsame Erkenntnisse berichten.

Ein weiteres, wichtiges Standbein der NABU-Arbeit stellt die Landschaftspflege dar, so ging es weiter im Rückblick. Hier wird viel getan: in zwei Naturschutzgebieten und im „Historischen Weinberg“ in Rauenberg pflegen die Ehrenamtlichen wertvolles und artenreiches Grünland. Das sei 2016 Knochenarbeit gewesen: wegen des anhaltend nassen Wetters gab es doppelt und dreifache Mengen an Gras abzumähen und wegzuräumen. Trotzdem habe die Arbeit allen viel Spaß gemacht und auch die Vereinskasse gefüllt, da die Naturschutzbehörde des Landes dem NABU Aufwandsentschädigungen für die Pflege wertvoller Biotope zahlt.

Zum Schluss des Rückblicks ging es natürlich um die zahlreichen Fachexkursionen im Jahr 2016, dreizehn waren es. Dass sich der NABU Wiesloch auf so viele engagierte Aktive und sehr kompetente Exkursionseiter und –leiterinnen verlassen könne, sei ein wirklicher Schatz, den es zu bewahren und zu pflegen gelte. Dr. Christoph Aly bedankte sich bei den anwesenden Exkursionsleitern Gerd Wettstein, Gisela Krewing-Rambausek, Anne und Arndt Jacobi für ihre Arbeit und freute sich auf die zahlreichen Exkursionen, die für 2017 geplant seien. Ein ganz besonderes

und bei der Bevölkerung sehr beliebtes Highlight waren und sind die Vorträge von Jürgen Alberti, für die sich Christoph Aly besonders herzlich bedankte.

Vom Bezirksverband des NABU Rhein-Neckar-Odenwald war dessen Geschäftsführerin Christiane Kranz zur Jahreshauptversammlung gekommen und stellte ihre Arbeit vor.

Im Ausblick war die neue Homepage zentrales Thema. Gestaltet von Angelika Treffer, der IT-Spezialistin des NABU Wiesloch, wurde sie komplett überarbeitet und um Vieles attraktiver gemacht. Angelika Treffer stellte die neue Homepage vor und erläuterte die neuen Bedienungsmöglichkeiten. Sie enthält Veranstaltungshinweise, vielfältige Tipps, Bilder von zurückliegenden Veranstaltungen und Stellungnahmen des NABU zu aktuellen Infrastrukturprojekten und bildet so die Aktivitäten der Gruppe hervorragend ab. Nach fast 10 Jahren war eine grundsätzliche Überarbeitung dringend notwendig geworden. Inzwischen ist die Homepage erfolgreich online gegangen und unter [www.nabu-wiesloch.de](http://www.nabu-wiesloch.de) zu bewundern.

Schließlich berichtete Christoph Aly, noch Aktuelles von der Entwicklung des NABU Baden-Württemberg, in dessen Vorstand er seit September 2016 ehrenamtlich tätig ist. „Der Verband wächst und ist mit über 90.000 Mitgliedern der stärkste Naturschutzverband in Baden-Württemberg und der größte NABU-Landesverband Deutschlands. Ihm und seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen liegt aber auch die qualitative Weiterentwicklung der Ortsgruppen sehr am Herzen,“ informierte er die Mitglieder. Eingeladen wurde daher zu verschiedenen Fortbildungen für Mitglieder, und natürlich zu den zahlreichen Führungen und Aktivitäten, die der NABU Wiesloch für 2017 anbietet und an denen jedermann kostenfrei teilnehmen ist. Informationen erhält man über die Homepage, oder über den NABU-Schaukasten am Alten Rathaus.